

Schattenwurf

Impuls für Montag, 4. November 2024



Bild: Anna Di Paolo

Hat unser Glaube in der heutigen Zeit ein Schattendasein? Was denken Sie?

Glaube, so scheint es mir, ist zur Modefrage geworden. Die Menschen glauben schon noch. Aber an wen oder noch provokativer gefragt: an was?

Ich glaube...

Was füllen wir anstelle der drei Punkte aus?

Reicht es, das allgemeine Glaubensbekenntnis aufzusagen? Hören wir uns dabei zu?

Zweifel gehören zum Glauben, sie sind erlaubt, wenn nicht gar erwünscht. Wenn wir an einem Punkt hängen bleiben, reagieren wir oft so, dass wir dem genauer nach gehen wollen. Wie geht es Ihnen damit?

Vielleicht lesen wir dann vermehrt über das Thema? Wir können es im Freundeskreis erörtern. Oder dem inneren Thema, das uns beschäftigt, in einem Gespräch mit einer Seelsorgeperson nachgehen. Vielleicht erfahren wir dabei Klärung und gelangen zu einer persönlichen Einsicht?

Das ist für mich auch Glaube: die persönliche Auseinandersetzung mit den Lebenswirklichkeiten unserer Gesellschaft.

Fragen zu haben zeigt, dass uns etwas wichtig ist, dass wir lernen wollen. Frage und Antwort gehören zusammen, so wie Schatten und Licht.

Im Schatten zeigt sich uns, worauf das Licht fällt. Im Bild, das ich von einer Reise mitgebracht habe, können wir dadurch unseren Erlöser, Jesus Christus, unser Licht, erkennen.

Anna Di Paolo, Pfarreiseelsorgerin